

Unterhaching, den 17.05.2017

Liebe Eltern,

auf der letzten Elternbeiratssitzung hat uns die Schulleitung von einigen Problemen im Verhalten von Schülern (und teilweise auch Eltern) berichtet. Wir würden Sie daher bitten, mit Ihren Kindern zu sprechen, dass sie sich an die Regeln halten. Für die allermeisten sind das Selbstverständlichkeiten, aber es gibt leider eine kleine Minderheit von Eltern, die hier die Schulleitung mit teilweise überzogenen und inakzeptablen Vorwürfen (und Beleidigungen) überzieht. Wir möchten daher mit diesem Brief auch festhalten, dass wir als Elternbeirat uns voll hinter die Bemühungen und Maßnahmen der Schulleitung stellen.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Punkte:

1) Sauberkeit auf den Toiletten

Es gibt einige Schüler, die sich einen Spaß daraus machen, die Toiletten mit Klopapier zu verstopfen (teilweise mit kompletten Klopapierrollen), um damit absichtlich Überschwemmungen herbeizuführen. Dies passiert typischerweise, wenn Kinder zwischen den Pausen den Unterricht für eine Toilettenpause verlassen. Idealerweise wird daher von den Lehrern das Toilettengehen auf die regulären Pausen begrenzt, was für die meisten Kinder auch kein Problem sein sollte. Einhergehend damit sollte auch das ständige Trinken im Unterricht eingeschränkt werden, was meistens nichts mit Durst zu tun hat, sondern mit der Suche nach Ablenkung.

2) Schulfruchtprogramm

Die Kinder bekommen im Rahmen des Bayerischen Schulfruchtprogramms regelmäßig einen Korb mit Obst und Gemüse in die Klasse. Leider wird dies von einigen dazu benutzt, die Früchte mit nach draußen zu nehmen und im Treppenhaus oder vor dem Schulgebäude unter größtmöglicher Sauerei herumzuwerfen.

3) Vergessene Kleidungsstücke und Brotzeitboxen

Wie immer häufen sich (wortwörtlich) Berge von vergessenen Kleidungsstücken und anderen Ausrüstungsgegenständen in der Schule. Auch wenn regelmäßig vor den Ferien die Sachen zum Abholen ausgebreitet werden, bleibt doch ein erheblicher Teil liegen. Es kann den Lehrern und Hausmeistern nicht zugemutet werden diese Sachen immer wieder hin- und herzutragen. Daher werden ab jetzt alle nicht abgeholteten Sachen zu Beginn der Weihnachts-, Oster- und Sommerferien entsorgt. Ein eigener Punkt sind die enormen Mengen von liegen gelassenen Brotzeitboxen. Nachdem diese meist noch Essensreste enthalten, verschimmeln diese schnell. Brotzeitboxen werden daher ab sofort jeden Freitagnachmittag entsorgt.

4) Handynutzung im Schulgebäude

Das betrifft nur die Eltern (für Schüler ist die Handynutzung an sich untersagt): Leider führen einige Eltern bei Wartezeiten im Schulgebäude lautstark ihre Handygespräche und lassen sich davon auch durch freundliche Hinweise nicht abhalten. Die Schulleitung erlässt daher für das Schulgebäude ein generelles Handybenutzungsverbot. Eltern sollten sich ja an sich nicht im Schulgebäude aufhalten, wer doch mal auf eine Sprechstunde o.ä. wartet und dabei telefonieren muss, kann dies bitte vor dem Schulgebäude tun.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe zu einem guten Klima im Schulhaus für unsere Kinder!

Viele Grüße,  
gez. der Elternbeirat